

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Mobilfunk;
Berichterstattung zum Runden Tisch

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die letzte Sitzung der politischen Ebene des Runden Tisches Mobilfunk fand am 26.07.2005 statt. In dieser Sitzung wurde ein Rückblick auf die in der vorangegangenen Sitzung (16.11.2004) behandelten kritischen Standorte gegeben:

1. Jakob-Henle-Straße 1, E-Plus

Die Sendeanlage ist seit Anfang 2005 in Betrieb.

2. Herrnstraße 9, E-Plus

Die Sendeanlage wurde bereits errichtet, ist jedoch noch nicht in Betrieb.

3. Alfred-Nobel-Straße 55 – 59, T-Mobile und E-Plus

Herr Martin (T-Mobile, Umweltsicherheit Mobilfunk) stellte das Ergebnis der Emissionsbetrachtung vor. Der Bestand an Sendeanlagen führt an der nächstgelegenen sensiblen Einrichtung (Grund- und Hauptschule Hans-Sachs-Straße) zu einer Ausschöpfung des Grenzwertes von 3,79 % (in 0 m Höhe) bzw. 3,78 % (in 2 m Höhe). Würden beide Betreiber die Sendeanlagen auf den Silos errichten, wird (unter Berücksichtigung des Bestandes) eine Grenzwertausschöpfung von 4,42 bzw. 4,39 % erreicht, bei Errichtung beider Anlagen auf der Lagerhalle werden 4,09 bzw. 4,46 % prognostiziert. Die Emissionszunahme durch die Inbetriebnahme der beiden Anlagen liegt somit je nach Standort zwischen 0,5 und 0,7 % des Grenzwertes. Zur Minimierung der Emissionszunahme schlägt T-Mobile vor, dass die Sendeanlage von E-Plus auf den Silos errichtet wird, T-Mobile wird auf der Lagerhalle errichten. Der Runde Tisch stimmte dem Vorschlag zu.

4. Lagerstraße 14, E-Plus

Herr Pfahler (E-Plus, Regionalbüro Süd) teilte mit, dass E-Plus aus stadtplanerischen Gründen eine Genehmigung zur Errichtung eines weiter von den Gebäuden Lehenstraße und Zehentweg der Grund- und Teilhauptschule Farnbachschule entfernten Antennenmastes (geplante Höhe 40 Meter) nicht in Aussicht gestellt wurde. E-Plus hat daher eine Emissionsprognose erstellt, die den Bestand inkl. einer weiteren E-Plus-Sendeanlage und die O₂-Planung Schlachthofgelände mit der Variante Bestand und E-Plus sowie O₂ am Schlachthof vergleicht. Danach wird folgende Grenzwertausschöpfung erreicht:

	Schulgebäude Lehenstraße	Schulgebäude Zehentweg
Bestand incl. E-Plus, O ₂ am Schlachthof	4,29 %	3,96 %
Bestand, E-Plus und O ₂ am Schlachthof	4,31 %	3,91 %

Über die Variante E-Plus auf dem Anwesen Lagerstraße 14 kommt keine Einigung zu Stande; gemäß der Leitlinien steht zu erwarten, dass E-Plus den Standort nach den Vorschriften der 26. BImSchV verwirklicht.

5. Werkstraße 1, E-Plus

Der Standort ist durch den Betreiber zurückgestellt.

6. Obstmarkt 1, O₂

Das verwaltungsgerichtliche Verfahren bleibt, wie bei den Standorten Rosenstraße 8 und Königstraße 71, abzuwarten. Die Stadt Fürth hat aus Denkmalschutzgründen und wegen der Lage innerhalb des Sanierungsgebietes westliche Innenstadt die Zustimmung zur Errichtung der Sendeanlagen verweigert. In Kürze soll ein Ortstermin der mit der Streitsache befassten Kammer des Bayer. Verwaltungsgerichts Ansbach erfolgen. Ein möglicher alternativer Standort (Sozialrathaus, Königsplatz 2) scheiterte auf Grund der massiven Einwände des Personalrates.

7. Laubenweg 1, O₂

Inbetriebnahme UMTS im April 2005. Im Rahmen des FEE-II-Projektes wurden Vorher-/Nachher-Messungen an diesem Standort gefördert. Die Vorher-Messung erfolgte am 18.04.2005, die Nachher-Messung am 01.08.2005. Über das Ergebnis wird in diesem Umweltausschuss berichtet.

In der Sitzung wurden folgende Mobilfunkstandorte bekannt gegeben, die durch die Arbeitsebene als **unkritisch** eingestuft worden sind:

Nr.	Standort	Betreiber	Netz	Nächstgelegene sensible Einrichtung	Abstand in m
1	Hafenstr. 115	Vodafone	GSM, UMTS	Kindergarten Atzenhofer Straße 38	440
2	Simonstr. 62	T-Mobile	UMTS	Schule Kaiserstraße 92	255
3	Karlstr. 14	T-Mobile	UMTS	Kinderhort Fichtenstraße 58	265
4	Siemensstr. 2 – 4	Vodafone	UMTS	Kindergarten Leibnizstraße 4c	309
5	Zum Vogelsang 20	O ₂	UMTS	Kindergarten Kolpingstraße 17	180
6	Würzburger Str. 150	O ₂	UMTS	Kindergarten Leibnizstraße 4c	383
7	Kleemannsgasse 15	Vodafone	UMTS	Kindergarten Poppenreuther Straße 143	350
8	Mannhof Strommast 33	E-Plus	UMTS	Kindergarten Mannhofer Straße 32	400
9	Mannhof Strommast 34	E-Plus	UMTS	Kindergarten Mannhofer Straße 32	480
10	Stiftungsstr. 40	T-Mobile	UMTS	Kindergarten An der Martersäule 10	400

Ein durch die Arbeitsebene als **kritisch** eingestuftes Mobilfunkstandort wurde wie folgt diskutiert:

Standort	Betreiber	Netz	Nächstgelegene sensible Einrichtung	Abstand in m
Badstraße 18	Vodafone	UMTS	Kinderhort Pfisterstraße 48	40

Vodafone hat der Stadt Fürth den Standort mit Schreiben vom 31.03.2005 angezeigt. Auf Grund der Nähe zum Kinderhort Pfisterstraße hat die Stadt Fürth den Standort als kritisch eingestuft und Vodafone dies mit Schreiben vom 12.04.2005 mitgeteilt. Vodafone teilte darauf hin mit, dass der Standort schon in Betrieb gegangen sei und man versäumt habe, hier entsprechend der Leitlinien vorzugehen. Im Übrigen war die Errichtung von UMTS bereits mit der Standortbescheinigung vom 02.02.2001 möglich. Es wurde daher angeboten, im Kinderhort die Auswirkungen durch die Sendeanlage messen zu lassen. Die Messungen erfolgten am 10.06.2005 durch die LGA Nürnberg, Frau Dr. Heinrich.

Frau Dr. Heinrich stellte im Rahmen des Runden Tisches die ermittelten Messergebnisse vor. Der Kinderhort liegt in geringem horizontalen Abstand, jedoch in großem vertikalen Abstand zur Sendeanlage. Bei der Messung konnte bestätigt werden, dass im Nahbereich weniger der horizontale Abstand zur Sendeanlage der die Strahlenbelastung limitierende Faktor sei, sondern vielmehr die Höhendifferenz. Entsprechend betragen die Messwerte für die elektrische Feldstärke maximal 2 – 2,5 % des Grenzwertes. Diese maximale Belastung herrscht im Inneren des Kinderhortes nur im unmittelbaren Fensterbereich vor, in größerem Abstand zu den Fenstern kann eine Reduzierung der Belastung um den Faktor 10 festgestellt werden. Die Messergebnisse sind nachfolgend zusammengestellt:

Messergebnisse Kinderhort Pfisterstraße 48

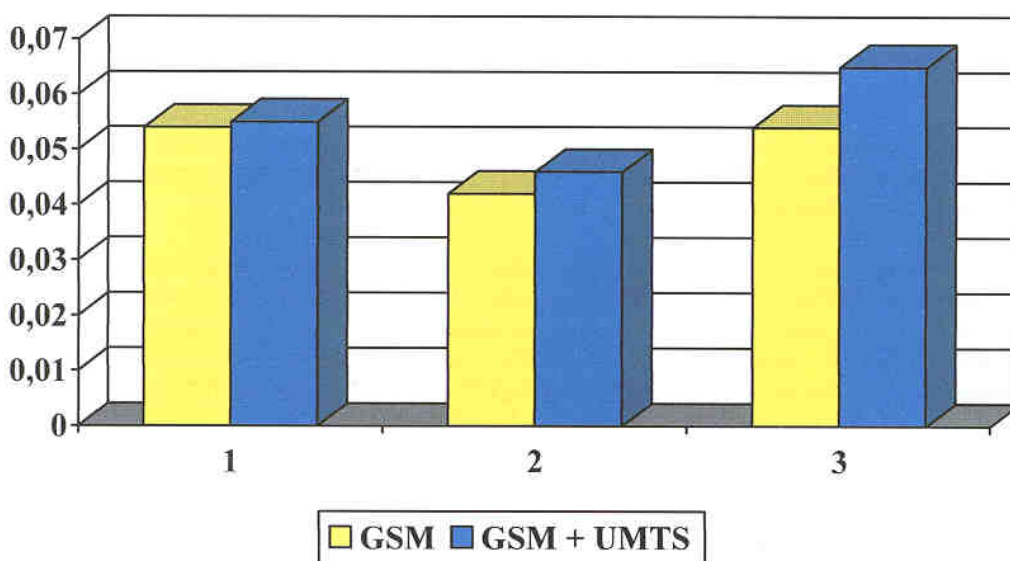


Abbildung 1: Gesamt-Immission [%] je Messpunkt bezogen auf die zugehörigen frequenzabhängigen Grenzwerte der Leistungsdichte

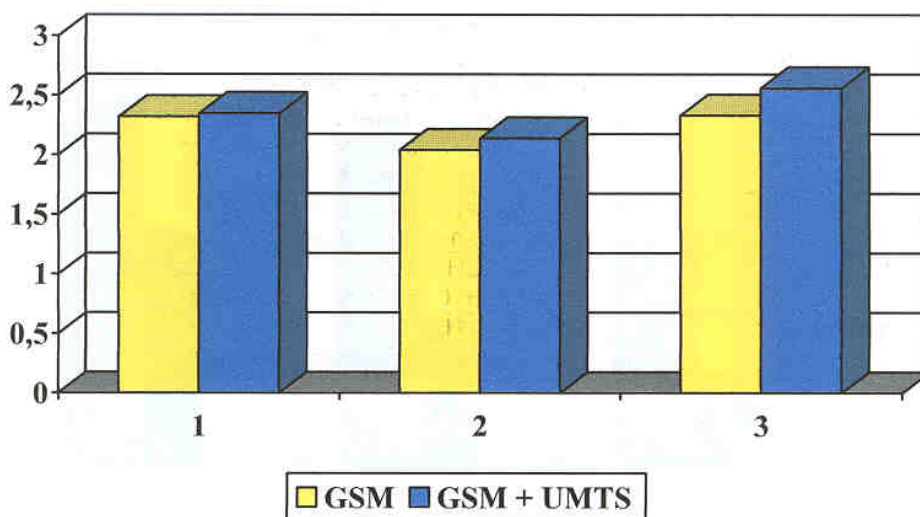


Abbildung 2: Gesamt-Immission [%] je Messpunkt bezogen auf die zugehörigen frequenzabhängigen Grenzwerte der elektrischen Feldstärke

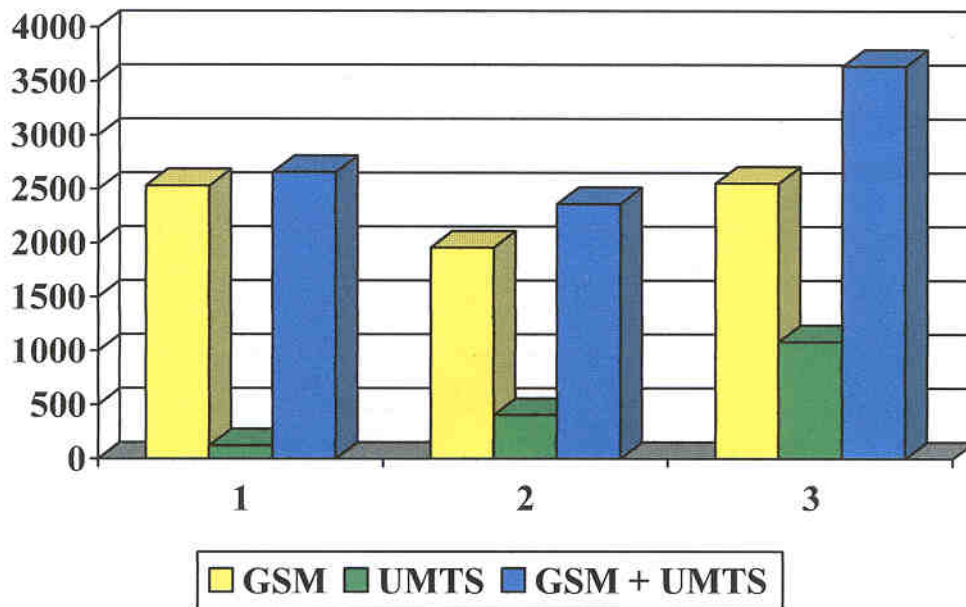


Abbildung 3: Leistungsdichten in $\mu\text{W}/\text{m}^2$ der einzelnen Mobilfunkdienste pro Messpunkt

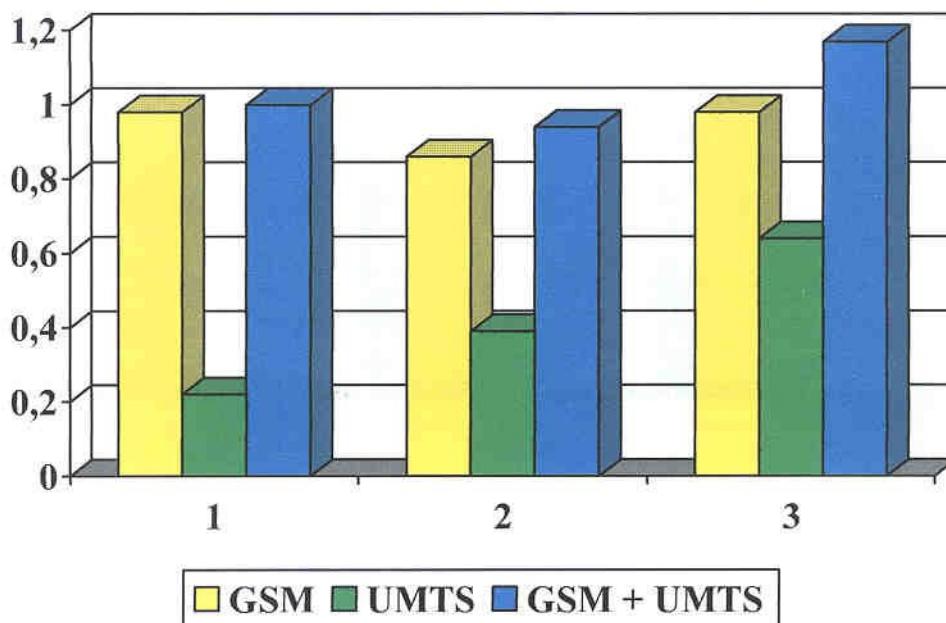


Abbildung 4: Elektrische Feldstärken in V/m der einzelnen Mobilfunkdienste pro Messpunkt

Der Runde Tisch nahm von den Ausführungen Kenntnis.

Die nächste Sitzung der politischen Ebene des Runden Tisches wird bedarfsbezogen anberaumt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/OA

Fürth, 12.09.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Flörke

Tel.:
974-1493